

Presseinformation

30. März 2015

Theater, Kabarett, Performance, Buchpräsentationen und mehr

Von „On and beyond a Stage“ bis „Two and a Houseman“

Mit „On and beyond a Stage“ startet am Donnerstag, 2. April, ab 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Performancereihe „as can be seen from“. Kuratiert von Anat Stainberg, widmen sich Laia Fabre, school sowie Sööt/Zeyringer (Tiina Sööt und Dorothea Zeyringer) dabei dem Wesen der Kommunikation zwischen dem Publikum und den Performancekünstlern. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Die Theatergruppe Lunz am See führt am Ostersonntag, 5. April, ab 20 Uhr im Lunzer Pfarrheim den Schwank „Natur pur“ von Bernd Gombold auf. Wiederholt wird das Stück rund um eine originelle Geburtstagsparty samt unvorhergesehenen Überraschungen am Ostermontag, 6. April, ab 17 Uhr sowie am 11., 17. und 18. April jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/461 21 35, Veronika Schnabel, e-mail vroni_schnabel@hotmail.com.

Am Dienstag, 7. April, wird ab 18 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten das von Toni Distelberger herausgegebene Buch „Das Mädchen im Badeanzug - Lebensgeschichten aus dem Frühjahr 1945“ vorgestellt, das die letzten Kriegsmonate im westlichen Niederösterreich beschreibt. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12080, Andreas Moser, e-mail andreas.moser@noel.gv.at und www.noel.gv.at/landesbibliothek bzw. <http://www.noelb.at/>.

Am Mittwoch, 8. April, diskutieren im Rahmen der Reihe „Neue Chancen“ der „Kremser Kamingespräche“ Silvana Meixner, Redakteurin der ORF-Minderheitenredaktion, und Mag. Ali Rahimi, Unternehmer und Sachverständiger für Orientteppiche, ab 18 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein über „Heimat.Suche“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-22, e-mail juergen.nemec@volkskulturnoe.at und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Am Mittwoch, 8. April, im Stadtsaal Zwettl und am Donnerstag, 9. April, im Danubium Tulln ist jeweils ab 19.30 Uhr „Ärger-Therapie“, das kabarettistische

Presseinformation

„Eigenverantwortungsgefühlförderungsprogramm“ von Markus Hirtler alias Ermi-Oma, zu sehen. Nähere Informationen und Karten für Zwettl unter 02822/503-0 bzw. Tulln unter 02272/626 93.

Am Donnerstag, 9. April, liest Eva Rossmann ab 19 Uhr im Rahmen des „LiteraTour-Frühlings Mistelbach“ im Café Harlekin in Mistelbach zugunsten des lokalen Frauenhauses aus ihrem Mira-Valensky-Krimi „Alles Rot“. Nähere Informationen bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310.

In der Bühne im Hof in St. Pölten gastiert am Donnerstag, 9. April, ab 20 Uhr Gernot Kulis mit seinen „Kulisionen“. Am Freitag, 10. April, folgt - wiederum ab 20 Uhr - das Duo Heilbutt & Rosen mit seiner „Schwarzgeldklinik“, ehe am Samstag, 11. April, Nadja Maleh ab 19.30 Uhr ein „Placebo“ verabreicht. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Am Freitag, 10. April, spielt Bruno Thost ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden in Felix Mitterers Ein-Personen-Stück „Sibirien“ einen alten Mann, der von seiner Familie in ein Heim abgeschoben wurde (Regie: Jenny Thost). Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst Baden unter 02252/868 00-550.

Am Freitag, 10. April, lässt auch Alex Kristan in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk ab 20 Uhr in seinem ersten Solo-Programm „Jetlag für Anfänger“ bekannte Persönlichkeiten vor ihrem Urlaubsantritt aufeinandertreffen. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Im Gedenken an das Kriegsende in St. Pölten am 15. April 1945 wird am Freitag, 10. April, ab 17.30 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten das Buch „Befreiungskind“ von Eleonore Dupuis vorgestellt, in dem die Tochter eines sowjetischen Besatzungssoldaten ihre fast 20-jährige Suche nach ihrem Vater schildert. Nähere Informationen unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

„Stargeflüster und andere Lügen“ nennt sich eine Komödie von Gertraude Köck, die am Freitag, 10. April, ab 20 Uhr in einer Produktion des Mödlinger Theatervereins Ensemble 93 im Rot-Kreuz-Saal in Mödling Premiere feiert. Folgetermine: 11., 17., 18., 24. und 25. April, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02236/46755 und <http://www.ensemble93.at/>.

„Lustgarantie“ wiederum verspricht eine Komödie von Silke Hassler, die am Freitag, 10. April, ab 20 Uhr erstmals im TAM, dem Theater an der Mauer in

Presseinformation

Waidhofen an der Thaya, zu sehen ist (Regie: Ewald Polacek). Wiederholt wird die Geschichte eines illustren Damentrios jenseits der Siebzig, das sich im Fitnesscenter frühere Zeiten in Erinnerung ruft, am 14., 17. und 18. April jeweils ab 20 Uhr sowie am 12. April ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Freitag, 10., und Samstag, 11. April, gastiert das Landestheater Niederösterreich mit der deutschsprachigen Erstaufführung des Stückes „Familienszenen“ der ukrainischen Dramatikerin Anna Jablonskaja an der Bühne Baden. Am Sonntag, 12. April, präsentiert dann Franz Froschauer im Max-Reinhardt-Foyer mit „Lokale Legenden“ kabarettistische Texte von Helmut Qualtinger bis Franzobel. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Im Stadttheater Wiener Neustadt ist am Freitag, 10. April, die Kammeroper Köln mit dem Musical „My Fair Lady“ nach Georg Bernard Shaws „Pygmalion“ zu Gast. Am Dienstag, 14. April, folgt als Gastspiel des Schauspielhauses Salzburg „Der ideale Mann“ von Oscar Wilde in einer Bearbeitung von Elfriede Jelinek. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Die Waidhofner Volksbühne bringt anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens als erste Jubiläumsproduktion am Freitag, 10. April, ab 20 Uhr im Plenkersaal in Waidhofen an der Ybbs die Farce „Für immer jung“ von Hilde Fally zur Premiere (Regie: Hilde Fally). Zu sehen ist das Stück, das zeigt, dass das Altwerden zwar oft sehr mühsam sein kann, man aber mit etwas gutem Willen auch noch sehr viel Spaß dabei haben kann, weiters am 15., 17., 18., 21., 22. und 24. April jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/130 29 09, Christian Almer, e-mail c.almer@wy-volksbuehne.at und <http://www.wy-volksbuehne.at/>; Karten beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255.

Ebenfalls am Freitag, 10. April, feiert ab 20 Uhr im Pfarrsaal von Purgstall an der Erlauf das Lustspiel „Lustiges Bezirksgericht“ von Hans Gnant Premiere (Regie: Hans Scharner). Gezeigt wird die Produktion der Theatergruppe Purgstall rund um ebenso knifflige wie amüsante Rechtsfälle, die sich allesamt in Wohlgefallen auflösen, zudem am 18., 24. und 25. April jeweils ab 20 Uhr bzw. am 19. April ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0650/440 77 52, Fritz Fischer, und e-mail leichtfried@pfarre-purgstall.at.

Presseinformation

Die dritte Eisenstraße-Bühne, die am Freitag, 10. April, ihre Spielzeit beginnt, ist das Schauspiel Scheibbs, das im Kultur.Portal Scheibbs „Das Einzelzimmer“, ein Begegnungsstück von Ilse Nekut über eine ältere Frau im Einzelzimmer eines Spitals, zur Aufführung bringt. Am Samstag, 11. April, gibt es einen weiteren Termin; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/373 56 43, Raimund Holzer, e-mail impuls.kultur@aon.at und <http://www.impulskultur.at/>.

Mit einem „Ybbsiade Best of“ von und mit Kaya Yanar startet am Freitag, 10. April, ab 19.30 Uhr auch die diesjährige „Ybbsiade“, die bis 25. April mit Gästen wie Roland Düringer, Joesi Prokopetz oder Gunkl Ybbs an der Donau wieder zum Nabel der Kabarettwelt macht. Karten bei Ö-Ticket unter 01/960 96 oder an der Abendkasse; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau unter 07412/526 12 und <http://www.ybbsiade.at/>.

Am Samstag, 11. April, feiert am Stadttheater Mödling das Stück „Oberst Redl - Ein Patriot“ von John Osborne in der Übersetzung von Maximilian Schell Premiere (Regie: Bruno Max); Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 16. bis 18., 21. und 23. bis 25. April jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 19. April ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

In der Bühne Mayer in Mödling wiederum spricht Joesi Prokopetz am Samstag, 11. April, seine „Vorletzten Worte“; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und <http://www.mautwirtshaus.at/>.

Am Sonntag, 12. April, liest Bernhard Hoffmann ab 16 Uhr im Café Grande in Mödling aus seinem Buch „Der Begleiter“, der berührenden Geschichte eines Hundes. Nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0664/152 52 10.

Am Sonntag, 12. April, lädt auch die Stadt Krems zu einer Gedenkfeier in Erinnerung an die Opfer der „Massaker von Stein“ zu Kriegsende 1945. Das um 15 Uhr beginnende Programm beinhaltet u. a. auch eine Lesung von Robert Streibel aus „April in Stein“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-217 und e-mail praesidial@krems.gv.at.

Schließlich berichten Fredi Jirkal und Regina Hofer von Dienstag, 14., bis Freitag,

Presseinformation

17. April, im Theater Forum Schwechat in „Two and a Houseman“ kabarettistisch über das Leben als Hausmann. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.